

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Igoflex®-201 DE

2-komponentige, faserverstärkte kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung (KMB)

BESCHREIBUNG

Sika® Igoflex®-201 DE ist eine hochwertige, lösemittelfreie, faserverstärkte, flexible, 2-komponentige kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung (KMB/PMBC).

Komp. A: Lösemittelfreie, flexible, polymermodifizierte, faserverstärkte Bitumen-Emulsion.

Komp. B: Reaktives, hydraulisches Bindemittel für die beschleunigte Trocknung.

ANWENDUNG

- Zur dauerhaften, flexiblen Außenabdichtung von Bauwerken im erdberührten Bereich im Spachtel- oder Sprühverfahren
- Für horizontale und vertikale Flächen als Zwischenabdichtung (unter Estrich) von Bodenplatten
- Haftet gut auf allen trockenen und leicht feuchten mineralischen Untergründen sowie auf bituminösen Untergründen ausreichender Festigkeit
- Zur Verklebung von Dämm- und Drainageplatten (ausgenommen auf SikaProof® Abdichtungsbahnen)

PRODUKTINFORMATION

| | | |
|-------------------------|--|---------|
| Chemische Basis | kunststoffmodifizierte Bitumenemulsion und hydraulisch abbindendes Pulver | |
| Lieferform | 28 kg Kübel (Fertigmischung) | |
| | Komp. A: | 21 kg |
| | Komp. B: | 7 kg |
| Aussehen/Farbe | Komp. A Bitumenemulsion: | Schwarz |
| | Komp. B Reaktives hydraulisches Bindemittel: | Grau |
| Haltbarkeit | Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum | |
| Lagerbedingungen | In ungeöffnetem, unbeschädigtem Originalgebinde kühl, trocken bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C lagern. | |

VORTEILE

- Besonders schnell regenfest und durchgetrocknet auch bei ungünstigen Witterungsbedingungen
- Mit geeignetem Gerät auch spritzbar
- Dauerhaft plasto-elastisch
- Lösungsmittelfrei und somit umweltfreundlich
- Hochelastisch durch hochwertige Kunststoffvergütung
- Nach Durchtrocknung druckwasserdicht und rissüberbrückend
- Beständig gegen natürlich im Boden vorkommende Substanzen

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 15814

- EN 15814: Klasse CB2-W2A-C2A
- Geeignet nach ÖNORM B 3692
- Geeignet nach DIN 18533 W1-E, W2.1-E, W3-E und W4-E

Vor Frost und Sonneneinstrahlung schützen!

| | | |
|-------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|
| Dichte | Komp. A: | ~ 1,02 kg/l |
| | Komp. B: | ~ 1,60 kg/l |
| | Komp. A + B: | ~ 1,22 kg/l (Festkörper ausgehärtet) |
| Viskosität | pastös, spachtelfähig (thixotrop) | |

TECHNISCHE INFORMATION

| | | | |
|--------------------------------|------------------------|---|--------------|
| Rissüberbrückung | Klasse CB2 | Max. 2,0 mm bei einer Trockenschichtdicke ≥ 3 mm | (EN 15812) |
| Brandverhalten | Klasse E | | (EN 13501-1) |
| Chemische Beständigkeit | Beständig gegen: | - Wasser - Huminsäure - Verdünnte Salzlösungen | |
| | Nicht beständig gegen: | - Treibstoffe - Mineralische Öle - Lösungsmittel | |
| Wasserdichtheit | Klasse W2A | ≥ 72 Stunden bei $0,075$ N/mm ² Trockenschichtdicke mit Einlage ≥ 4 mm | (EN 15820) |

VERARBEITUNGSHINWEISE

| | | |
|------------------------|--------------|--------------------|
| Mischverhältnis | Komp. A : B: | 3 : 1 (Gew.-Teile) |
|------------------------|--------------|--------------------|

Verbrauch

| Trockenschichtdicke [mm] | Nassschichtdicke [mm] | Verbrauch [kg/m ²] | Wasserdichtheitsklasse ÖNORM EN 15814 | Wassereinwirkungsklasse DIN 18533 | ÖNORM B 3692 |
|--------------------------|-----------------------|--------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------------|
| $\geq 3,0$ | $\geq 4,2$ | $\geq 4,6$ | W1 | W 1-E W 4-E | |
| $\geq 4,0$ | $\geq 5,6$ | $\geq 6,2$ | W2A | W 2.1-E W 3-E | |
| $\geq 5,0$ | $\geq 6,9$ | $\geq 7,6$ | | | Bodenfeuchte |
| $\geq 6,0$ | $\geq 8,3$ | $\geq 9,1$ | | | Nichtdrückendes Wasser |

Der Verbrauch hängt sehr stark von der Saugfähigkeit des Untergrundes und den Randbedingungen vor Ort ab.

Wassereinwirkungsklassen DIN 18533:

W 1-E - Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser

W 4-E - Spritz- und Kapillarwasser

W 2.1-E - mäßig drückendes Wasser (≤ 3 m Eintauchtiefe)

W 3-E - nichtdrückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken

| | |
|---------------------|--|
| Schichtdicke | Max. Schichtdicke: 8 mm Als Klebstoff (1-schichtig): mind. 2,0 bis 4,5 kg/m ² (teil- oder vollflächig) zum Kleben von Dämmplatten. |
|---------------------|--|

| | |
|-----------------------|-------------------------|
| Lufttemperatur | Min. +5 °C, max. +30 °C |
|-----------------------|-------------------------|

| | |
|-----------------------------|-------------------------|
| Untergrundtemperatur | Min. +5 °C, max. +30 °C |
|-----------------------------|-------------------------|

| | |
|-------------------------------|------------------------|
| Untergrundfeuchtigkeit | Trocken bis mattfeucht |
|-------------------------------|------------------------|

| | | |
|-----------------|--------------|---|
| Topfzeit | ~ 60 Minuten | (+20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit) |
|-----------------|--------------|---|

Aushärtezeit

Temperatur +23 °C und 50% relative Luftfeuchtigkeit:

Regenfest: _____ nach ~ 4 Stunden

Durchgetrocknet: _____ ≥ 2 Tage

Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit, sowie der Schichtdicke beeinflusst.

Wartezeit/Überarbeitbarkeit

2. Schicht auftragen nach: ~ 4 Stunden

Wichtig: Diese Richtwerte verändern sich je nach Witterungsbedingungen.

SYSTEMDATEN

Systemaufbau

Grundierung: Sika® Igoflex® P-01 DE, verdünnt

Bitumendickbeschichtung: in 2 Schichten Sika® Igoflex®-201 DE

Einlage: Sika® Igoflex® F-01 EU

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

Sika® Igoflex®-201 DE darf nicht bei Frost und drohendem Regen angewendet werden. Applikation bei direkter Sonneneinstrahlung vermeiden.

Frisch applizierter Sika® Igoflex®-201 DE muss für mind. 24 Stunden vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden.

Beschichtete Fläche kontrollieren und allfällige Poren oder Luftblasen mit Spachtel schliessen.

Sika® Igoflex®-201 DE ist **nicht** UV-beständig.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Die Oberfläche muss fest, sauber, frei von Öl, Fett, lockeren und bröckeligen Teilen und allen trennenden Substanzen sein. Sie kann leicht feucht, aber nicht nass sein.

Der Untergrund hat die Anforderungen der ÖNORM B 3692 zu erfüllen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Schritt 1:

Der Untergrund muss frei von Graten oder scharfkantigen Unebenheiten sowie Erdreich sein und muss ordnungsgemäss gereinigt werden.

Schritt 2:

Schlecht oder nicht verschlossene Vertiefungen wie Mauerwerksfugen, Mörteltaschen oder Ausbrüche größer 5 mm sind mit einem geeignetem Instandsetzungsmörtel (Sika® MonoTop) zu verschließen. Bei voll und bündig verfügtem Mauerwerk ist keine Putzschicht erforderlich. Fehlstellen kleiner 5 mm sowie Poren im Untergrund können mittels einer Kratzspachtelung mit der Bitumendickbeschichtung verschlossen werden. Speziell bei Betonflächen ist zur Vermeidung von Blasenbildung ebenfalls eine Kratzspachtelung empfohlen.

Schritt 3:

Die Grundierung Sika® Igoflex® P-01 DE ist 1:5 verdünnt mit Wasser auf den vorbereiteten Untergrund aufzutragen. Bei einer erforderlichen Kratzspachtelung ist die Grundierung davor aufzubringen. Eine Kratzspachtelung ersetzt die Grundierung nicht. Nach Trocknung der Grundierung ist der Untergrund für das Aufbringen der Bitumendickbeschichtung bzw. wenn erforderlich eine Kratzspachtelung vorbereitet.

Wichtig: Bitumendickbeschichtungen können während der Bauphase durch auf Ihre Rückseite einwirkendes Wasser geschädigt werden. Es ist grundsätzlich dafür Sorge zu tragen, dass die Beschichtung durch von der Haftseite wirkendes Wasser nicht beschädigt wird.

MISCHEN

Vor dem Gebrauch ist die Bitumenemulsion (Komp. A) gut aufzurühren.

Die Pulverkomponente (Komp. B) wird zur Bitumenemulsion (Komp. A) im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben und mit einem schnell laufenden Rührwerk (600 - 800 UpM) intensiv während mindestens 2 Minuten zu einer homogenen Masse gemischt.

Danach ca. 2 Minuten reifen lassen, und nochmal mindestens 1 Minute mischen, bis die Masse knollenfrei und pastös möglichst gut verarbeitbar ist.

Beim Spritzverfahren hat die Anmischung zusätzlich unter Zugabe von 1 Liter sauberem Leitungswasser zu erfolgen.

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Igoflex®-201 DE

Dezember 2024, Version 01.02

02070630200000019

VERARBEITUNG

Sika® Igolflex®-201 DE wird mit einer Zahnpachtel, Glättkelle oder geeigneten Sprühgeräten (z.B. inoBE-AM M8) auf den vorbereiteten und grundierten Untergrund aufgetragen.

Sika® Igolflex®-201 DE darf nicht bei Frost oder unmittelbar drohendem Regen angewendet werden. Die Applikation der Bitumendickbeschichtung erfolgt in zwei Arbeitsgängen. Beim Auftrag der zweiten Abdichtungsschicht muss die erste Schicht soweit getrocknet sein, dass diese durch den darauffolgenden Auftrag nicht beschädigt wird. Ist eine Trägereinlage erforderlich ist Sika® Igolflex® F-01 EU in die erste Abdichtungsschicht vollflächig einzubetten.

Wird die Hohlkehle aus Sika® Igolflex®-201 DE hergestellt, darf diese max. einen Radius von 2 cm aufweisen. Größere Hohlkehlen sind aus einem mineralischen Mörtel (Sika® MonoTop) herzustellen. Auf eine fachgerechte Ausführung der Abdichtung im Bereich von Fugen, An- und Abschlüssen sowie Durchdringungen ist besonders zu achten.

Zur Verklebung von Dämmplatten kann Sika® Igolflex®-201 DE in einem eigenen Schichtenauftrag oder Sika Boom®-562 Foam Fix Plus verwendet werden.

Wichtiger Hinweis:

Dämmplatten dürfen **nicht** mit Sika® Igolflex®-201 DE auf SikaProof® Abdichtungsbahnen verklebt werden. Anschließend hat das Auffüllen der Baugrube zu erfolgen.

Die frische Beschichtung ist vor Regen und starker Sonneneinstrahlung zu schützen!

Die Abdichtung ist vor Beschädigung zu schützen.

Schutz- und Dränageschichten dürfen jedoch erst nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtungsschicht (2 bis mehrere Tage in Abhängigkeit von Witterung und Untergrund) angebracht werden.

Schichtdickenkontrolle:

Die normativ geforderte Schichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden. Die Nassschichtdicke ist am Objekt zu kontrollieren. Die Trockenschichtdicke ist an einer Referenzprobe (z.B. Ziegelstein), die in der Baugrube gelagert wird, zu messen.

WERKZEUGREINIGUNG

Alle Werkzeuge und Geräte müssen sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur mit Sika® Verdünnung C entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sika® Igolflex®-201 DE
Dezember 2024, Version 01.02
02070630200000019

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sikalgolflex-201DE-de-AT-(12-2024)-1-2.pdf